

Sprache und Sprechfähigkeit

Sprache, Sprechen und Verstehen sind Grundlagen für das Schreiben- und Lesenlernen. Sie sind auch Voraussetzungen für das Zusammenleben und für die gedanklichen Auseinandersetzungen mit Problemen und Sachverhalten in unserer Lebenswelt.

Hier einige Vorschläge zur **Förderung der Sprache und Sprechfähigkeit** Ihres Kindes:

- Abzählreime
- Klatschrhythmen synchron sprechen und klatschen
- Lieder singen
- Wörter in Silben klatschen
- Stimme in der Lautstärke variieren können (flüstern können)
- anderen zuhören können und sie verstehen
- in der Ich- Form erzählen
- zusammenhängend erzählen
- Wörter und Sätze deutlich sprechen

Wahrnehmung

Hörfähigkeit und Orientierung im Raum gehören zu wichtigen Fähigkeiten. Dabei sollte Ihr Kind:

- **Farben und Formen** unterscheiden
- **Klänge und Geräusche** erkennen und orten
- **Raumlagen** unterscheiden (oben, unten vorn, hinten, links, rechts)
- Spiele zur **Sinneswahrnehmung und der Merkfähigkeit** (z.B. Koffer packen, Memory..), Tastspiele und das freie Spielen draußen unterstützen die Ausbildung der Wahrnehmungsfähigkeit Ihres Kindes.



Geschwister-Scholl-Schule
Gemeinschaftsgrundschule Hürth-
Efferen

Schulfähigkeitsprofil

Ein Kind kann ein positives Selbstwertgefühl entwickeln, wenn

- es sich zu Hause sicher und angenommen fühlt
- es vielfältige Anregungen bekommt
- es gelernt hat, sich an Regeln zu halten und die Interessen anderer zu berücksichtigen
- ihm Grenzen gesetzt werden

Bewusst fördern Eltern ihre Kinder, wenn sie viel mit ihnen **sprechen**, mit ihnen **spielen** oder sie zum aktiven Spiel **anregen**. Eltern helfen, wenn sie die Kinder lehren, sich an Regeln zu halten, Konsequenzen zu akzeptieren, Wünsche anderer zu berücksichtigen und kleine Aufgaben zu übernehmen.

Konzentration und Lernverhalten

Konzentration und Lernverhalten sind gut anhand von Spielen zu fördern. Im gemeinsamen Spiel können Kinder lernen

- sich **ausdauernd** zu beschäftigen
- **beharrlich** auf ein Ziel hinzuarbeiten
- **Anstrengungsbereitschaft** zu trainieren
- zu verlieren und dabei **Rückschläge** hinzunehmen
- Kritik zu ertragen
- sich um **Qualität** zu bemühen
- **verschiedene Lösungswege** zu suchen und zu finden

Grob- und Feinmotorik

Die Entwicklung der Grob- und Feinmotorik stellt eine wichtige Grundlage für Konzentration, Wahrnehmung und Orientierung dar. Im Bereich der **Grobmotorik** bauen wir auf folgenden Fähigkeiten und Fertigkeiten auf:

- Koordination von Bewegungsabläufen (hüpfen, auf einem Bein hüpfen, rückwärts gehen, einen Ball fangen)
- Roller fahren, Fahrrad fahren
- spielen im Freien (klettern, balancieren...)
- selbstständiges An- und Ausziehen

Feinmotorische Fertigkeiten sind Voraussetzung für Schreibungen aller Art und sollten als einfache Aufgaben im Alltag bekannt und geläufig sein:

- Perlen aufziehen
- Schleife binden
- mit Schere und Klebstoff sicher umgehen
- mit Stiften umgehen (malen, ausmalen ohne „überzumalen“)
- Linien nachfahren und folgen können
- Dreipunkt-Griff bei der Stifthaltung beachten

Mathematik

Bevor Kinder in die Schule kommen, verfügen sie schon über umfangreiche Mengen- und Zahlvorstellungen, Zähl- und Rechenfertigkeiten sowie über ein gewisses Maß an Orientierungsfähigkeit.

Fördermöglichkeiten bieten alle Situationen, die folgende Inhalte thematisieren:

- verschiedene Verwendungsmöglichkeiten von Zahlen (Hausnummern, Alter, Telefon,...)
- Vergleiche (größer- kleiner, dicker- dünner, mehr- weniger, schwerer- leichter, schneller- langsamer...)
- Mengenvergleiche (Spiel „Mengenmemory“, oder Tisch decken für 5 Personen= 5 Teller, 5 Messer... oder „Wie viele Teller fehlen noch?“)
- das Zählen
- die Zuordnung von Zahlwort und Menge mit konkretem Material (Steine, Knöpfe, Murmeln...)
- Würfelpunkte bis 6 auf einen Blick erfassen
- Würfel- und Zahlenspiele (Kniffel, Domino, Zahlenlotto, Mensch ärgere dich nicht...)
- Orientierungsübungen mit den Begriffen rechts- links- vor- hinter- neben- über- auf- unter
- Jahreszeiten, Monate, Woche, Tag